



Damit ja nichts daneben geht ist die Klomuschel sicherheitshalber innen ausgeleuchtet, denn laut Kloordnung ist im Stehen pinkeln strengstens verboten – und wer was kaputt macht, sollte gut versichert sein.

Ferrari-Barbie nimmt's gelassen und wacht über die eiligen Geschäfte im steilsten WC der Welt.



Ferrari-Bär mit Headset, denn in Macks Ferrari-Klo kann man auch „skypen“. FOTOS: SANDRA SAGMEISTER



15.000 Euro für stilles Örtchen

BADEN / Alexander Mack hat sein WC in jahrelanger Arbeit mit allen Schikanen ausgestattet. **SEITE 18**

Orientierungshilfe am einzigartigen Klo

Es ist kaum zu fassen. Sage und schreibe 15.000 Euro hat der Badener Alexander Mack bereits in sein WC investiert. Dass es sich angesichts dieser Summe um kein Allerwelts-Häusel handeln kann, ist klar (siehe Bericht Seite 18). Doch seine neueste Errungenschaft setzt dem Klo-Wahnsinn die Krone auf: denn sollte ein Klogänger befürchten nicht mehr heraus zu finden, kann Mack aushelfen: „Keine Sorge, ich hab' erst kürzlich ein Ferrari-Navi erstanden und eingebaut“, beruhigt er.



Im eigens angemischten Ferarri-Rot ist das Waschbecken – mit Ferrarischaltknopf – gestrichen.

einer der schrägsten Orte, wo ich je studiert habe bzw. recherchiert habe, diese Geschichte hat echt Spaß gemacht zum Schreiben!!! Ich bin schon auf den Grenzen gespannt.